

Bei neu hergestellten Grundstücksentwässerungsanlagen ist der Dichtheitsnachweis zusammen mit einem Entwässerungslageplan vor Inbetriebnahme (Erstprüfung) unaufgefordert der Aufsichtsbehörde vorzulegen (§ 17 b HmbAbwG). Für bestehende Anlagen ist die Dichtheit wiederkehrend nachzuweisen. Der Nachweis ist zusammen mit einem Entwässerungslageplan aufzubewahren und auf Verlangen vorzulegen.

## Nachweis der Dichtheit für Grundstücksentwässerungsanlagen unterhalb und außerhalb von Gebäuden nach § 17b HmbAbwG

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt

*Bitte fortlaufend ausfüllen!*

Amt für Immissionsschutz und Betriebe

-IB 31-

Postfach 261151

20501 Hamburg

Anlagen-Kategorie: neue Anlage (Erstprüfung vor Inbetriebnahme) bestehende Anlage innerh. Wasserschutzgebiet außerh. Wasserschutzgebiet

(Vermerk der Behörde)

|   |  |
|---|--|
| <u>Untersuchtes Grundstück</u><br>Straße + Hausnummer,<br>Stadtteil,<br>Flurstücks-Nr/n.: |  |
| <u>Grundstückseigentümer/in</u><br><u>oder Bauherr/in</u><br>mit Anschrift:               |  |
| <u>Fachbetrieb für die Herstellung</u><br><u>der Anlage</u> mit Anschrift:                |  |
| Zertifizierungsnummer:  |  |
| <u>Fachbetrieb für die</u><br><u>Dichtheitsprüfung</u> mit Anschrift:                     |  |
| Zertifizierungsnummer:  |  |

Durchgeführtes Prüfverfahren:  Druckprüfung  Optische Prüfung mit KanalfernsehanlageEs wurden alle nachweispflichtigen Leitungen und Anlagen überprüft.  ja  nein

Wenn nein, teilen Sie uns bitte mit, bis wann der Nachweis für die restlichen Anlagen erbracht werden soll.

Datum: \_\_\_\_\_

Die Prüfung ergab, dass die Anlage:  in allen Teilen dicht ist. nicht dicht ist und saniert werden muss.

Prüfdatum: \_\_\_\_\_

Der für den Dichtheitsnachweis erforderliche Entwässerungslageplan liegt bei.

X

Datum, Unterschrift

Grundeigentümer/in bzw. Bauherr/in

X

Datum, Unterschrift der für die Prüfung verantwortlichen  
technischen Leitung des zertifizierten Fachbetriebes